



Vortrag oder Tedx? Ein Stimmungsbild beim TEDx MCInnsbruck

geschrieben am: 03.07.2019 von [Antonia Moschin](#)

[google plusone](#)+

Das Denken zu überdenken: Am 15. Juli 2019 gab es beim TED Talk in Innsbruck die Chance dazu. *Die Zeitlos* war bei dem Event dabei und hat sich bei den Speakern und Teilnehmenden umgehört, warum sie genau einen TEDx Talk, statt herkömmlichen Vortragsformaten besuchen.

Es ist mittags und einer dieser heißen Tage im Juli, an denen ganz Innsbruck summt und man Schwierigkeiten hat, sich vor lauter Angeboten für eine Veranstaltung zu entscheiden. Bunte Tanzende drehen sich vor dem Landestheater und angehende ChemikerInnen demonstrieren ihre aktuelle Forschung auf dem Sowi-Vorplatz. Auch vor dem MCI stehen ein paar Flaggen, die auf den begehrten, heute stattfindenden TEDx Talk in Innsbruck hinweisen (weitere Informationen über TED Talks siehe am Ende des Artikels).

Diese scheinbare Unauffälligkeit des Events ändert sich, sobald man das Gebäude betritt; ein Top-organisiertes Team erwartet die Teilnehmenden des TEDx MCInnsbruck mit Badges, Fotografen und Getränken. Für knapp sieben Stunden tauchen die hundert Teilnehmenden in die Ideen der zehn Speaker zum Thema „**RETHINK – what changes and stays**“ ein. Die Eintrittskarten für diese Veranstaltung waren bereits nach einigen Tagen restlos ausverkauft. Wie kommt es eigentlich, dass das TEDx Vortragsformat so viele Menschen begeistert? *Die Zeitlos* hat den Event in Innsbruck besucht und hat Stimmen von Teilnehmenden eingefangen. Dabei konnten die fünf wichtigsten Argumente gefunden werden, was einen TED Talk zu einem besseren Vortrag macht.



Die

Teilnehmerin war erst kürzlich auf einem TEDx Talk in Wien und erklärt warum sie TEDx Talks begeistern.

1: Die Atmosphäre

„Besonders bei der Einführung hat man das Gefühl Teil etwas Größeren zu sein.“

„Ich war überrascht von der Anzahl der Leute. Ich dachte, dass das größer wäre. Aber ich finde es voll gut und es ist eine gute Stimmung. Sehr inspirierend.“

„Der kleine Rahmen von *nur* hundert Leuten ist einfach sehr gemütlich.“

„Es ist gut aufgebaut von den Tischen her; man wird dazu eingeladen direkt mit den anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Zu Beginn der Vorträge soll man zum Beispiel erstmal seine Sitznachbarn begrüßen und vor der Pause wird auch noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass man versuchen soll mit den anderen in Kontakt zu kommen.“

Insgesamt gab es nur 100 Tickets für diese Veranstaltung. Das trägt zu einer übersichtlichen und fast familiären Stimmung in den beiden Räumen bei. In den Unterbrechungen gibt es die Möglichkeit ein schriftliches Feedback und Gedanken zu den Vorträgen aufzuschreiben und mit anderen Teilnehmenden und den Speakern selbst bei einem Getränk und Häppchen ins Gespräch zu kommen.

2: Das Format

„15 Minuten sind eine gute Zeitspanne, um Information aufzunehmen und wirklich auf den Punkt zu kommen. Man liest diese ganzen Informationen über Technologie und Biochemie online, aber eine Person zu haben, die das studiert hat und dir das erklärt, macht es persönlicher.“

Jeder Vortrag darf nicht länger als 18 Minuten dauern, aber viele der Speaker brauchen auch deutlich weniger Zeit, um ihre Herzensangelegenheiten zum Ausdruck zu bringen.



In den Pausen gibt es die Möglichkeit sich persönlich zu den Vorträgen auszutauschen oder die eigenen Ideen über kleine Pinnwände zu teilen.

3: Online vs. Live TED: Die Schachtel der Pandora

„Ich denke die meisten Vorträge sind ähnlich, aber was ich an TED Talks liebe ist, dass man nie weiß, was man bekommt. Es ist wie mit der Schachtel der Pandora: Man wird immer wieder überrascht. Und man lernt Dinge, für die man normalerweise nicht unbedingt an die Universität kommen würde. Ich schaue mir das Programm vorher nicht mal an. Ich komme einfach und lasse mich überraschen.“

„Online kann man wählerischer mit den Themen umgehen. Hier bekommt man eine allgemeinere Idee, was cool ist, weil sie vielleicht einen Vortrag haben, den man sich normalerweise nicht anhören würde. Dann denke ich mir so: Mir war gar nicht bewusst, dass mich das Thema interessiert, aber nun da ich diese Information habe, eröffnet es mir neue Wege.“

Beim TEDx MCInnsbruck sind diverse Referierende zu Wort gekommen; Studierende, Lehrende und Unternehmende. Das Programm ist zwar ausgeschrieben, doch viele der Teilnehmenden beschäftigen sich vorher nicht mit dem Inhalt und wollen sich stattdessen lieber überraschen lassen.



Die Studentin Luminita Florea erklärt in ihrem Vortrag warum nicht die Liebe an sich Schuld am Unglücklich sein hat, sondern die falsche Person.

4: Es ist eben TED

„Ich wollte schon immer mal zu einem TED Talk gehen. Das war schon ewig auf meiner To-Do Liste, bestimmt seit 10 Jahren.“

TED Talks haben sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht und stehen für neue inspirierende Ideen. Da aber immer wieder davon gesprochen wird, dass die Online-Videos nicht die „richtige TEDx Atmosphäre“ vermitteln können, erfreuen sich auch die Live-Events großer Beliebtheit.



Ein Teilnehmer des TEDx erklärt Mo von Die Zeitlos, dass er schon seit zehn Jahren immer mal zu einem TED Talk gehen wollte.

5: Das wichtigste zum Schluss: Die Zeit

Wir fassen also zusammen: Ein TED Talk ist bei den InnsbruckerInnen so beliebt, weil die Rahmenbedingungen gut gewählt sind und sich die Möglichkeit ergibt mit Themen in Kontakt zu kommen, über die man vorher noch gar nicht nachgedacht hatte.

Doch ein anderer Faktor erscheint mindestens genauso wichtig. Auch wenn die Einzelvorträge kurz und bündig sind, insgesamt nehmen sich die Teilnehmenden doch fast sieben Stunden Zeit. Und das genau an einem Tag, an dem es aus jeder Ecke in Innsbruck mit anderen Angeboten schallt. Vielleicht macht also auch genau das die Faszination ‚TED Talk‘ aus: sich Zeit nehmen, mit Menschen in Kontakt kommen und sich bei einem Glas Wein gemeinsam Raum für neue Gedankenspiele geben.

Bisher ist noch kein weiterer Termin für das nächste TEDx MCInnsbruck geplant, aber der Begeisterung der Teilnehmenden nach zu urteilen, lässt sich vielleicht erahnen, dass es auch in Zukunft mal wieder einen Ableger des innovativen Vortragsformats in der Stadt zwischen Nordkette und dem Patscherkofel geben wird.

Die offiziellen Bilder und Videos des TEDx MCInnsbruck werden in Kürze veröffentlicht und ihr könnt den Link dann hier finden.

Was ist ein TED(x) Talk?

TED ist eine Non-Profit-Organisation aus New York und steht für „Technology, Entertainment und Design“. In kurzen, maximal 18-minütigen Live-Vorträgen sollen innovative Ideen, neue Denkansätze und kreative Visionen weitergegeben werden. Die Speaker

werden gefilmt und die Videos hinterher ganz im Sinne der Sharing-Economy allen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Spektrum der Themen ist dabei fast unerschöpflich. TEDx-Konferenzen sind von Lizenzträgern unabhängig organisierte TED-Events, welche mittlerweile auch einen riesigen Anklang finden.



[TEDx Kufstein – Ein intellektueller Ohrenschaus](#)